

Inhalt

Einleitung	7
Kapitel 1: Ein „Goldenes Zeitalter“ in der Krise des Spätmittelalters?	9
Kapitel 2: Alte Ketzerei und neue Kirchenkritik	15
Kapitel 3: Hus kommt nach Prag an die Universität	28
Kapitel 4: Hus, Wyclif und der Streit der Philosophen	45
Kapitel 5: Hus wird Prediger	58
Kapitel 6: Der Kampf um die Remanenz – Der Erzbischof gegen die Wyclifanhänger	76
Kapitel 7: Das Kuttenberger Dekret (1409)	87
Kapitel 8: Hus als Universitätsrektor – Die Bücherverbrennung	103
Kapitel 9: Der Husprozeß an der Kurie (1410/1411)	116
Kapitel 10: Auf dem Höhepunkt öffentlicher Wirksamkeit	147
Kapitel 11: Der Kampf um den Ablaß – Hus verliert den Schutz des Königs	160
Kapitel 12: Hus verläßt Prag	176
Kapitel 13: In der Verbannung I / Der letzte Ausgleichsversuch	189
Kapitel 14: In der Verbannung II / Das Volk	208
Kapitel 15: Die Kirche des Johannes Hus	222
Kapitel 16: In der Verbannung III / Der Weg nach Konstanz	235
Kapitel 17: Das Konstanzer Konzil beginnt (1414)	248
Kapitel 18: Die Audienzen, das Urteil und die Hinrichtung des Johannes Hus	264
Kapitel 19: Nachleben	284
Anmerkungen	299
Quellen und Literatur	318
Bildnachweis	321
Personenregister	322